



Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist eine der führenden Gesundheitsbehörden in Europa. Mehr als 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich in internationalen Zulassungs- und Forschungsprojekten für die schnelle Versorgung von Patientinnen und Patienten mit sicheren, wirksamen Arzneimitteln und Medizinprodukten ein. Als selbstständige Bundesoberbehörde gehört das BfArM zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.

Im Fachgebiet „Forschungsgruppe Pharmakoepidemiologie“ (52) der Abteilung „Forschung“ (5) ist im Rahmen des Horizon Europe Projektes Real4Reg zur Entwicklung neuer Methoden zur Anwendung von Real-World Daten in der regulatorischen Entscheidungsfindung am Dienstsitz Bonn zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Wissenschaftlerin / Wissenschaftlers (w/m/d)

Entgeltgruppe 14 TVöD

in Vollzeit befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst insbesondere:

- Projektkoordination der Konsortialführung im Rahmen des Horizon Europe Projektes Real4Reg
- Wissenschaftliche und wissenschaftsadministrative Kommunikation mit den europäischen Partnerinnen und Partnern des Konsortiums, mit den zuständigen Stellen der EU sowie im internationalen Netzwerk des Projektes (z.B. Advisory Board)
- Koordination der fristgerechten Fertigstellung und Übermittlung von Zwischen- und Abschlussberichten an die zuständigen Stellen der EU sowie Mitarbeit an der Erstellung der Berichte
- Mitarbeit an Publikationen und Präsentationen im Kontext des Real4Reg Projektes sowie Vorstellung des Projektes und von Ergebnissen im Rahmen von nationalen und internationalen Konferenzen und Tagungen
- Mitarbeit an der Kommunikations- und Disseminierungsstrategie des Projektes
- Organisation und wissenschaftsadministrative Begleitung von Präsenz-, Hybrid- und virtuellen Treffen und Workshops des Konsortiums, des Advisory Boards und von Veranstaltungen für und mit Patientinnen und Patienten

Wir erwarten von Ihnen folgende Qualifikationen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Public Health oder vergleichbarer Disziplinen aus dem Bereich Sozial-, Lebens- oder Naturwissenschaften (Master/Diplom) oder der Humanmedizin, Tiermedizin oder Pharmazie (jeweils mit Approbation)
- Ausgewiesene Erfahrungen im wissenschaftlichen Projektmanagement, idealerweise im Rahmen eines EU-Projektes
- Gute Kenntnisse in der Planung und Organisation von (inter)nationalen Veranstaltungen im Kontext wissenschaftlicher Forschungsprojekte
- Kenntnisse im Bereich Pharmakoepidemiologie, Real-World Daten und Methoden der Analyse großer Datenmengen (u.a. KI, Machine-learning) sowie Kenntnisse im Bereich e-learning sind von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit, soziale Kompetenz, sehr gute Arbeitsorganisation, sehr gute Kommunikationskompetenz

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **06.03.2023** über das Online-Bewerbungsportal mit der Angabe der Kennziffer **52.01/23 (Bitte Kennziffer unbedingt angeben)**.

**Start
Onlinebewerbung**

Hilfestellungen erhalten Sie unter folgendem Link:

www.bfarm.de/bewerbungsinfos

Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich über das Online-Bewerbungssystem. Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Weitere Auskünfte zur Position erteilt Ihnen Frau Dr. Silja Wortberg unter Tel. +49 (0)228-99-307-5423.

Das BfArM strebt nachdrücklich die Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt (bitte entsprechenden Nachweis beifügen).

Das BfArM bietet zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf flexible Arbeitszeitmodelle an.

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Das BfArM fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

Wenn Sie mehr über die Arbeit des BfArM erfahren möchten, besuchen Sie unsere Homepage www.bfarm.de. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zur Karriere im BfArM unter www.bfarm.de/karriere.

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.